

Mehrarbeit

Der Lehrkräftemangel darf nicht durch Mehrarbeit der Kolleginnen und Kollegen aufgefangen werden.

fidel fordert:

- Anpassung der Stundentafel und der Prüfungen an die aktuelle Unterrichtsversorgung der Schule
- Maximal 5 Stunden Mehrarbeit pro Person im Monat
- Bezahlung der Mehrarbeit ab der 1. Stunde



Marc Pletziger

»Vertretungsreserve erhöhen - Mehrarbeit reduzieren!«

Digitalisierung

Die Digitalisierung soll Lehrpersonen und Lernprozesse unterstützen. Sie ist unverzichtbar, wenn Kinder auf die Erfordernisse der Zukunft vorbereitet werden sollen. Das setzt voraus, dass jedes Kind sein eigenes Endgerät bekommt.

Wir brauchen multimedial voll ausgestattete Schulen mit einem flächendeckenden, leistungsstarken WLAN.

fidel fordert:

- Beamer bzw. Smartboards in allen Klassen- und Fachräumen
- Freigestellte IT-Fachkräfte zur Unterstützung der Lehrkräfte
- Tragfähiges Medienkonzept

Wer wir sind

Wir sind **unabhängig** von politischen Parteien und Verbänden und nehmen keine Rücksicht auf politische Opportunitäten.

Wir sind **kritisch** gegenüber dem Arbeitgeber, dem Ministerium und den Bezirksregierungen, die Handlungsbedarf ignorieren.

Wir sind **ideologiekritisch** und bilden uns eine eigene Meinung.

Wir sind Kolleginnen und Kollegen, die sich mit den ständig wachsenden Belastungen unseres Arbeitsplatzes nicht abfinden wollen.

Wir sind der festen Überzeugung: Nicht die Beschäftigten sind das Problem, sondern die Strukturen, in denen sie arbeiten müssen.

Wir reden Klartext. Wir sind so frei.

fidel ist seit 2000 im Hauptpersonalrat und in Bezirkspersonalräten vertreten. Wir stehen für Meinungsppluralität und Diskussion. Denn nur so können gute Problemlösungen für die Kolleginnen und Kollegen erarbeitet werden. Vielfalt ist die Stärke eines Personalrats. Dafür steht **fidel!**

fidel

**Freie Interessengemeinschaft
der Lehrerinnen und Lehrer
Aachener Straße 216
40223 Düsseldorf**

**Telefon: 0211 – 154332
E-Mail: info@fidel-nrw.de**



Personalratswahl 2024

fidel
Interessenvertretung



***Vielfalt ist unsere Stärke.
Darum fidel wählen!***



Liste 6

Personalratswahl entscheidet...

Die aktuelle Personalratswahl entscheidet, wer deine Interessen gegenüber der Dienststelle künftig vertritt und dich in personalratsrechtlichen Fragen berät.

Zur Wahl treten verschiedene Listen an. Neben Gewerkschaft und Verbänden auch fidel als Freie Interessengemeinschaft, in der jeder mitmachen und seine Meinung vertreten kann. Wir sind verschieden und das ist gut so. Denn Vielfalt ist ein Gewinn.



Rainhold Röhlen

»Lehrkräfte nicht verheizen!«

Große Herausforderungen!

Die jahrelange Überbelastung der Lehrkräfte fordert ihren Tribut. Hohe Krankenstände, Burnout und Rückzug aus dem Beruf. Im Jahr 2022 haben 800 Personen an Schulen in NRW gekündigt und davon 286 ihr sicheres Beamtenverhältnis aufgegeben. Was sagt das über unseren Arbeitsplatz aus?

Es hat sich etwas verändert in unserem Land und die negative Entwicklung, die wir täglich erfahren, kann nicht mit den alten Mitteln aufgehalten werden. Dazu ist ein Paradigmenwechsel nötig!

Der gravierende Lehrkräftemangel kann nicht flächendeckend behoben werden. Mit dem „Handlungskonzept Unterrichtsversorgung“ möchte das Ministerium die Beschäftigten zu mehr Unterricht verpflichten. Das wird nicht funktionieren!



Andreas Meyer

»Schule soll auch Spaß machen!«

Handlungskonzept zurücknehmen!

Es war immer attraktiv, dass Lehrkräfte in Teilzeit arbeiten und zum Beispiel ein Sabbatjahr machen konnten. Das ist vorbei. Mit diesem Handlungskonzept wurde die voraussetzungslose Teilzeit praktisch abgeschafft.

Während in der freien Wirtschaft die 35-Stunden-Woche gefordert und Work-Life-Balance sowie Home-Office diskutiert werden, strebt unser Arbeitgeber in die andere Richtung. Das muss sich ändern!

fidel fordert:

- Sofortige Rücknahme des Handlungskonzepts
- Möglichkeiten für Teilzeit erweitern statt einschränken
- Rückkehr aus Elternzeit familienfreundlich gestalten



Hüdayi Harmanci

»Gewalt an Schulen darf nicht sein!«

Gewalt an Schulen

Wir beobachten an Schulen eine zunehmende Respektlosigkeit sowie physische und psychische Gewalt zwischen Lernenden und sogar gegenüber Lehrpersonen. Die Gefahren durch Social Media haben zuge-

nommen. Durch den Zugang zur Künstlichen Intelligenz wird sich das Problem weiter verschärfen.

fidel fordert:

- Prävention ab Klasse 5
- Fortbildung der Lehrkräfte in Medienkompetenz
- Null Toleranz!



Corinna Holl

»Spezielle Schulen für spezielle Bedürfnisse!«

Inklusion und Integration

Inklusion und Integration scheitern nicht nur an fehlendem Fachpersonal. Wir haben größere Klassen, erhöhten Förderbedarf und gestiegene Verwaltungsaufgaben. Die Schulen werden den Lernenden mit ihren besonderen Anforderungen und Bedürfnissen nicht gerecht. Eine individuelle Förderung ist nicht möglich.

fidel fordert:

- Mehr sonderpädagogisches Fachpersonal an die Schulen
- Kleinere Klassen, insbesondere bei Förderkindern
- Förderung der erziehungsschwierigen Kinder an Förderorten, die auf ihre Bedürfnisse besser eingehen können.

Versetzung

Die aktuelle 5-Jahres-Freigaberegulierung und die Erhöhung der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz von 35 auf 50 km für die Freigabe sind inakzeptabel.

fidel fordert:

- automatische Freigabe nach spätestens zwei Jahren
- deutliche Reduzierung der 50-km-Grenze unter Berücksichtigung der heutigen Verkehrssituation